

Internationale Meisterschaft Oberösterreich Mu17 Rohrbach 08.04./09.04.06

Eine gute Standortbestimmung vor der folgenden IDM Mu17 in Berlin war die Internationale Meisterschaft Mu17 um den Oberösterreich Meister am 9.4.2006 in Rohrbach. Da am gleichen Wochenende das Einladungsturnier in Belfort stattfand, waren in diesem Jahr nicht so viele Nationalmannschaften am Start, wie in den Jahren zuvor. Für die Starter aus Österreich ging es aber immerhin um die Tickets zur Jugend-Europameisterschaft im Juni in Ungarn.

Mit Tim Graf und Dimitri Kosenko stellte das Team Baden-Württemberg die Sieger in den Gewichtsklassen bis 66 und bis 90 kg. Tim setzte sich in einem starken Starterfeld jeweils vorzeitig mit Siegen durch Stand und Bodentechniken durch. Nach den Niederlagen in Herne und der Krankheit bei der „Süddeutschen“ hat er sich eindrucksvoll zurück gemeldet.

Zweite Plätze erkämpften für Baden-Württemberg Mark Ziegel Müller bis 45 kg, Julian Kolein bis 50 kg sowie Hendrique Seidler in der Gewichtsklasse bis 55 kg. Während Mark und Hendrique sich sächsischen Athleten geschlagen geben mussten, verlor Julian, trotz gutem und vielseitigem Kampf, gegen einen Judoka aus Österreich denkbar knapp.

Dritte Plätze gab es für Sandro Sieger bis 45 kg, Patrick Rauh aus Heubach bis 73 kg und für Stefan Bracko bis 81 kg. Sie kämpften ein gutes Turnier, verloren jeweils nur ein Mal, und erreichten verdient das Treppchen.

Undankbare fünfte Plätze erzielten Marcel Pristl bis 45 kg und Chris Hasselwander bis 55 kg.

Trotzdem sie keine Medaille erkämpften, haben sich Andreas Kurz, Kevin Beck und Steffen Friedriszik so wie teuer verkauft, auch sie sind auf dem richtigen Weg.

Bei einigen, der nicht platzierten mussten die betreuenden Landestrainer leider auch Mängel im konditionellen Bereich festgestellt werden. Alle Kader Baden-Württemberg sind aufgefordert zusätzlich zum Vereins und Stützpunkttraining zwei Mal in der Woche 45 min Laufen zu gehen und jedes sich bietende Randori mit einem adäquaten Partner (!) und vollem Einsatz zu absolvieren.

Im Bereich Mu20 und Mu23 nahmen mit Kevin Ziegel Müller und Chris Behr nur zwei Athleten teil, da am gleichen Wochenende Regionalliga-Kampftag war.

Am ersten Tag gewann Kevin das Turnier mit unterschiedlichen Techniken, vor allem auch dank starker Bodenarbeit. Chris belegte einen guten dritten Platz. Er verlor nur gegen Wigleb aus Sachsen-Anhalt, der die Gewichtsklasse – 55kg besser ausfüllte als Chris, der selbst für die leichteste Junioren-Gewichtsklasse noch nicht schwer genug ist.

Am nächsten Tag dann noch ein Sieg von Kevin, wieder mit Wertungen im Stand und auch durch Bodentechniken, Chris stellte sich am Sonntag den Mu23 und holte sich weitere Kampferfahrung.

Für eine Platzierung reichte es bis 60 kg aber natürlich noch nicht.